

18.10.2024



## **Ausstellung in Form eines Medientisches: „Landesväter – die Weimarer Republik in den Regionen“**

Vom 23. Oktober bis zum 15. November 2024 wird im Foyer des Landtages von Sachsen-Anhalt eine Ausstellung in Form eines Medientisches zu sehen sein. Der Medientisch ist das Ergebnis des Projektes „*Landesväter - die Weimarer Republik in den Regionen*“, das von der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratiegeschichte (GEDG) durchgeführt wurde.

Das Projekt hatte das Ziel dazu beizutragen, die öffentliche Erinnerung und Wahrnehmung der Geschichte der Weimarer Republik als der ersten deutschen Demokratie stärker für deren föderale Aspekte zu öffnen und beschäftigte sich mit zentralen Landes- und Regionalpolitikern der Länder der Weimarer Republik sowie der preußischen Provinzen.

Diese Akteure, die oft die junge Demokratie vor Ort erst aufbauten und mit Leben zu erfüllen halfen, in einigen Fällen aber auch gegen sie arbeiteten und an ihrer Zerstörung Anteil hatten, sind heute weitgehend vergessen.

Diesem Wissensverlust bezüglich der föderalen Traditionen der Bundesrepublik soll mit der Zugänglichmachung der Projektergebnisse entgegengewirkt werden. Gezeigt werden Biogramme der historischen Akteure sowie überblicksartig die Geschichte der Provinz Sachsen zwischen 1918 und 1933 als wesentlichem Bestandteil des heutigen Landes Sachsen-Anhalt sowie des Freistaates Anhalt als zweitem wesentlichen historischen Vorläufer von Sachsen-Anhalt.

Die Ausstellung folgt einem modularen Konzept, das fortlaufend um weitere Länderbeispiele erweitert wird, und wurde bereits in Erfurt, Karlsruhe, Stuttgart, Koblenz gezeigt.

Am 23. Oktober um 15 Uhr wird Herr Landtagspräsident Dr. Schellenberger im Beisein des Projektmitarbeiters der GEDG, Dr. Bartuschka, den Medientisch öffentlich präsentieren und freigeben.

Der Zugang ist barrierefrei und kostenlos.